Rechenschaftsbericht 2015 der Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg

Allgemeines

Die Flüchtlingskrise beherrschte nicht nur die Medien und war allgegenwärtiges Thema in der Bevölkerung, sie erreichte und beschäftigte auch die Bürgerstiftung Weingarten. Bei intensiver Beschäftigung mit den vor Ort auftretenden Problemen bestätigten sich die vorherrschenden Informationen, dass von einer umfassend organisierten behördlichen Bearbeitung der anstehenden Fragen und Nöte im Detail keine Rede sein konnte. Vielmehr waren die Asylsuchenden gerade in Alltagsfragen auf die Hilfe ehrenamtlich tätiger Bürger angewiesen. Im Hinblick auf den satzungsgemäßen Auftrag, der Förderung und Unterstützung des Ehrenamts, sah die Bürgerstiftung in diesem Bereich Ansätze, sich zu engagieren.

Das Berichtsjahr 2015 wird dominiert durch einen erheblichen Zuwachs des Vermögens durch die weitere Zustiftung einer Eigentumswohnung im Verkehrswert von mindestens 120.000 €. Dadurch kann die Bürgerstiftung Weingarten trotz ihrer Jugendlichkeit ein Gesamtvermögen ausweisen von nunmehr ca. 521.000 €. Dieses Vermögen gilt es nicht nur zu verwalten, sondern die Erträge auch satzungsgemäß und sinnvoll zu verwenden. Darum bemühte sich der Vorstand in regelmäßig stattfindenden Sitzungen, welche stets in sachlicher, harmonischer und gegenseitig wohlwollender Atmosphäre abgehalten werden konnten.

Die 2. Stifterversammlung, in welcher der Vorstand erstmals über ein vollständiges Geschäftsjahr (2014) berichten konnte, wurde am 15.07.2015 bei durchschnittlicher Beteiligung und ohne Besonderheiten durchgeführt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß 2014 dem erarbeiteten Strategiepapier für die Presse-Öffentlichkeitsarbeit konnten im Jahr 2015 zehn Artikel im Amtsblatt und zwei Artikel in der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht werden. Des Weiteren wurde die mehrfach in anderen Bürgerstiftung Veröffentlichungen im Rahmen durchgeführten Spendenaktionen erwähnt.

Eine Herausforderung stellte 2015 die Datenkapazität der Homepage <u>www.buergerstiftung-weingarten.de</u> dar, die verbessert werden muß. Dieses Problem soll 2016 gelöst werden.

Projekte

Die Förderung folgender Projekte wurde im Jahr 2015 beschlossen:

- das interkulturelle Kinder-Kunst-Friedensprojekt "Wir sitzen alle in einem Boot" der Schule am Martinsberg mit 1.000 EUR
- Dienstags-Kernzeitbetreuung für VKL-Schüler an der Schule am Martinsberg mit ca. 4.500 EUR (für das gesamte Schuljahr 2015/2016)
- Infoordner für Flüchtlinge mit ca. 1.400 EUR (gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung Weingarten mit der Caritas Oberschwaben)
- Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst für Flüchtlinge zur Unterstützung der Integrationsbeauftragten mit 2.000 EUR
- Vorhänge und gebrauchte Teeküche für das neue Büro der Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg mit 1.200 EUR.

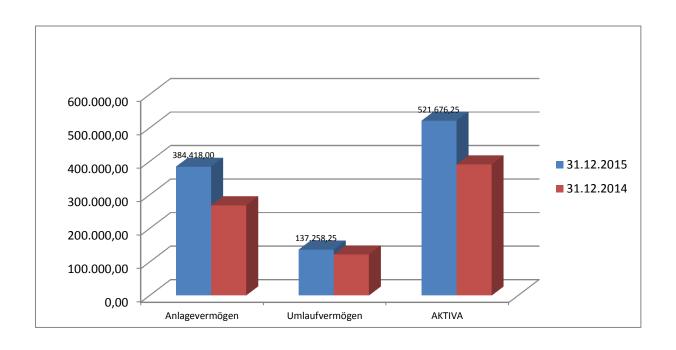
Finanzen

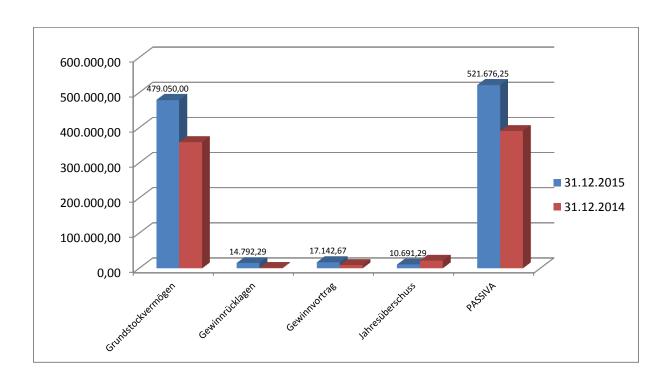
Zum 31.12.2015 ergaben sich ein Bilanzsumme von 521.676,25 € sowie ein Jahresüberschuss von 10.691,29 €. Der wesentliche Teil der Erhöhung der Bilanzsumme ergibt sich aus der unentgeltlichen Übertragung einer weiteren Eigentumswohnung. Die Bewertung der fiktiven Anschaffungskosten erfolgte mit einem sehr vorsichtig geschätzten beizulegenden Wert in Höhe von insgesamt 120.000 €.

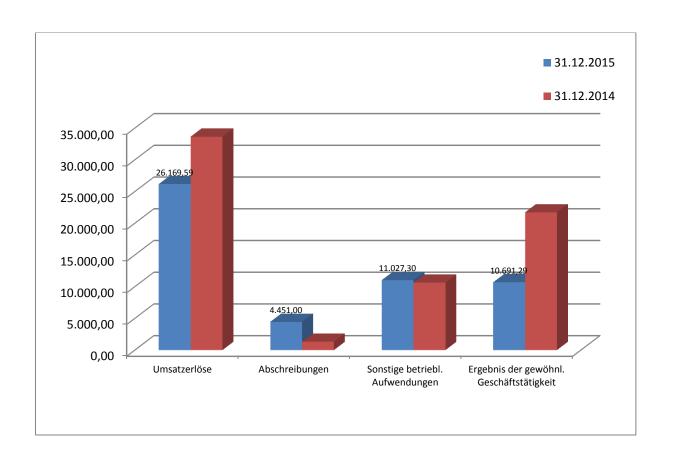
Im ideellen Bereich wurde ein Ergebnis in Höhe von 3.722,00 € erzielt. In der Vermögensverwaltung ergab sich ein Überschuss in Höhe von 6.969,29 €.

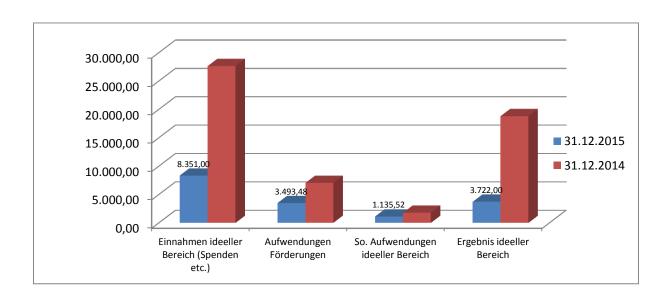
Zum Jahresende haben wir die Zuführung von 8.144,86 € in die Freie Rücklage (10% der Bruttoeinnahmen ideeller Bereich, 1/3 des Überschusses aus der Vermögensverwaltung und einer Sondereinstellung in Höhe von 5.000 € für die Eigentumswohnung für evtl. sich ergebende Sonderumlagen), sowie die Zuführung des gesamten Gewinnvortrags von 19.689,10 € in die zweckgebundene Rücklage zur Sanierung des Objektes Hoyerstrasse 14, Weingarten, vorgesehen.

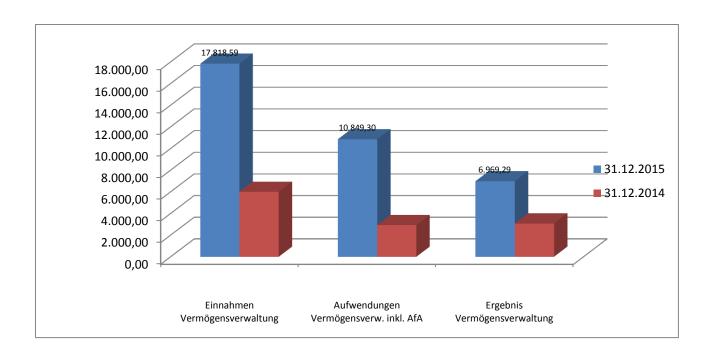
Die Bilanz und die Ergebnisrechnungen stellen sich **vor Verwendung** graphisch wie folgt dar:

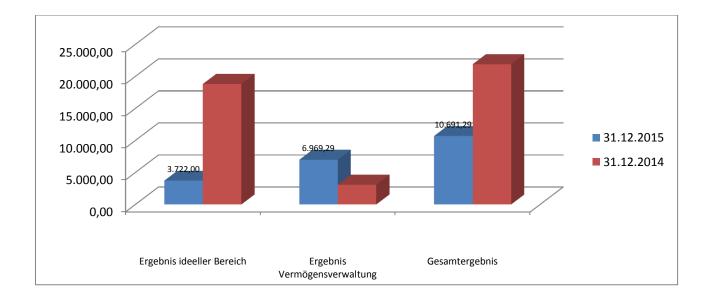












Ausblick

Die Bürgerstiftung Weingarten ist, gestärkt durch den Vermögenszuwachs, sehr zuversichtlich, auch in Zukunft durch Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben ihren Teil dazu beizutragen, das Leben der Bürger in Weingarten lebenswerter zu gestalten, das Ehrenamt zu unterstützen und in sozialen Notfällen Hilfe leisten zu können.

Dank

Die Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg dankt allen Stiftern, Spendern und Ehrenamtlichen für die erhaltene Unterstützung, sei es in finanzieller oder ideeller Form. Dies ermöglicht uns, Förderprojekte umzusetzen und gemäß unserer Satzung das staatliche und kommunale Angebot zu ergänzen und in solchen Bereichen tätig zu werden, für die keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Weingarten, den	
Für den Vorstand unterzeichnen:	
Martin Springer (Vorsitzender)	Gerhard Wirbel
Geprüft und genehmigt:	
(für den Stiftungsrat)	